

und 1665 das Weserland alarmiert worden war,¹⁾ abermals zu offenem Kriege zwischen dem Hause Braunschweig und dem Bischof von Münster, vordem nur Protector, jetzt selber Abt von Corvei, auszuschiagen drohte. Der Bischof fand es unerträglich, daß Herzog Rudolf August dem Hülfsgesuch der Aufriührer gegen die Regierung von Corvei Folge gebend, kraft seiner Schutzhohheit sofort die Stadt mit einigen Compagnien Fußvolf und Reiter belegt und damit im Widerstande gegen die Stiftsregierung bestärkt hatte.²⁾ Dem Streitschriftenwechsel folgte Kriegsrüstung auf beiden Seiten, und die Vermittlungsversuche der Herzöge Georg Wilhelm und Johann Friedrich³⁾ blieben ebenso erfolglos wie die im Namen von Kurköln einlaufenden Anträge des Bischofs Franz von Fürstenberg,⁴⁾ dem auf der Stelle sein Bruder Wilhelm von Frankreich her secundierte. Christof Bernhard von Münster weigerte sich, die Räumung von Hörter durch die Zusage zu erkaufen, selber bis zum Austrag des Streits keine Garnison hineinzulegen: man dürfe ihm nicht ansinnen, außer dem Faustschlag auch noch die Heilungskosten zu tragen;⁵⁾ er erklärte daher die bedingungslose Zurückziehung der wolfsbüttelschen Truppen aus Hörter für die unerläßliche Voraussetzung aller Tractaten über die ihm gebührende Satisfaction.⁶⁾

Den beiden Fürstenberg, die nur den französischen Allianzplan im Auge hatten, kam alles darauf an, den einen Allirten nicht wegen des andern zu verlieren. Sie versuchten daher, durch Hervorkehrung dieser Interessen der hohen Politik den Bischof von Münster zur Nachgiebigkeit zu bestimmen.⁷⁾

1) S. meine Gesch. von Hannover u. Braunschweig, I, 51 f., 424 f., 452 f. — 2) Alpen u. Tücking a. a. O. — 3) S. darüber Beilagen Nr. 16, 18, 19, 20. — 4) Ueber letztere liegen mir vor die kurköln. Anträge an Wolfsbüttel, dat. Mainz, 1. Dec. 1670 u. an Münster, dat. Bonn, 9. Dec. 1670; F. v. Fürstenberg an Herzog Johann Friedrich, dat. Bonn, 14. Dec. 1670; Bischof von Münster an F. v. Fürstenberg, dat. Münster, 18. Dec. 1670. — 5) Beilage Nr. 20. — 6) S. Beilagen Nr. 16 u. 18. — 7) F. v. Fürstenberg an den Bischof von Münster, dat. Bonn, 24. Dec. 1670; über W. v. Fürstenberg s. Beilage Nr. 20.